

de Gebrauchsanleitung

fr Mode d'emploi

it Istruzioni per l'uso

GS..N..

Gefriergerät

Congélateur

Congelatore



SIEMENS

de Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Warnhinweise	4	Gefrieren und Lagern	12
Hinweise zur Entsorgung	6	Frische Lebensmittel einfrieren	12
Lieferumfang	6	Super-Gefrieren	13
Raumtemperatur und Belüftung beachten	7	Gefriergut auftauen	14
Gerät anschließen	7	Ausstattung	14
Gerät kennenlernen	8	Gerät ausschalten und stilllegen	15
Gerät einschalten	9	Abtauen	15
Temperatur einstellen	10	Gerät reinigen	15
Alarmfunktion	10	Energie sparen	16
Nutzzinhalt	11	Betriebsgeräusche	16
Der Gefrierraum	11	Kleine Störungen selbst beheben	17
Max. Gefriervermögen	11	Kundendienst	20

fr Table des matières

Consignes de sécurité et avertissements	21	Congélation et rangement	30
Conseil pour la mise au rebut	23	Congélation de produits frais	31
Étendue des fournitures	24	Supercongélation	32
Contrôler la température ambiante et l'aération	25	Décongélation des produits	32
Branchement de l'appareil	25	Équipement	33
Présentation de l'appareil	26	Arrêt et remisage de l'appareil	34
Enclenchement de l'appareil	27	Si vous dégivrez l'appareil	34
Réglage de la température	28	Nettoyage de l'appareil	34
Fonction alarme	28	Economies d'énergie	35
Contenance utile	29	Bruits de fonctionnement	35
Le compartiment congélateur	30	Remédier soi même aux petites pannes	36
Capacité de congélation maximale ..	30	Service après-vente	39

it **Indice**

Avvertenze di sicurezza e potenziale pericolo	40	Congelare e conservare	48
Avvertenze per lo smaltimento	42	Congelamento di alimenti freschi	49
Dotazione	43	Super-congelamento	50
Osservare la temperatura ambiente e la ventilazione del locale	43	Decongelare surgelati	50
Collegare l'apparecchio	44	Dotazione	51
Conoscere l'apparecchio	45	Spegnere e mettere fuori servizio l'apparecchio	52
Accendere l'apparecchio	46	Scongelamento	52
Regolare la temperatura	46	Pulizia dell'apparecchio	52
Funzione di allarme	46	Risparmiare energia	53
Capacità utile totale	47	Rumori di funzionamento	53
Il congelatore	48	Eliminare piccoli guasti	54
Max. capacità di congelamento	48	Servizio Assistenza Clienti	57

Sicherheits- und Warnhinweise

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanweisung missachten. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit

Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung

- Offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.

Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Eine Verlängerung der Netzanschlussleitung darf nur über den Kundendienst bezogen werden.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.). Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen. Stromschlaggefahr!

- Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden, um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- Dieses Gerät ist von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen nur zu benutzen, wenn Sie durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Anweisung erhalten haben, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!

- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen. Gefrierverbrennungsgefahr!
- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw. Gefrierverbrennungsgefahr!

Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpapier und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335-2-24).

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
3. Ablagen und Behälter nicht herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
4. Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen.
Erstickungsgefahr!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung (modellabhängig)
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung
- Kundendienstheft
- Garantiebeilage
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen
- Beutel mit Montagematerial

Raumtemperatur und Belüftung beachten

Raumtemperatur

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse ausgelegt. Abhängig von der Klimaklasse kann das Gerät bei folgenden Raumtemperaturen betrieben werden.

Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild zu finden, Bild **12**.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

Hinweis

Das Gerät ist innerhalb der Raumtemperaturgrenzen der angegebenen Klimaklasse voll funktionsfähig. Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Temperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

Belüftung

Bild **3**

Die Luft an der Rückwand des Gerätes erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes mind. 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).

Elektrischer Anschluss

Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Aufstellen des Gerätes frei zugänglich sein.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter das Gerät an 220-240 V/50 Hz Wechselstrom anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A bis 16-A Sicherung abgesichert sein.

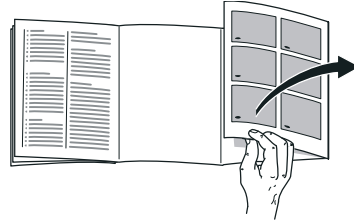
Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild, Bild **12**.

Warnung

Das Gerät darf auf keinen Fall an elektronische Energiesparstecker angeschlossen werden.

Zum Gebrauch unserer Geräte können sinus- und netzgeführte Wechselrichter verwendet werden. Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen verwendet, die direkt ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Bei Inselösungen (z. B. bei Schiffen oder Gebirgshütten), die keinen direkten Anschluss ans öffentliche Stromnetz haben, müssen sinusgeführte Wechselrichter verwendet werden.

Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle.

Die Ausstattung der Modelle kann variieren.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Bild **1**

* Nicht bei allen Modellen.

- 1-7 Bedienelemente
- 8 Beleuchtung
- 9 No Frost-System
- 10 Gefrierfachklappe
- 11 Glasablage
- 12 Eisbereiter/Pizzabox *
- 13 Gefriergutbehälter (klein)
- 14 Gefrierrost
- 15 Gefriergutbehälter (groß)
- 16 Be- und Entlüftungsöffnung
- 17 Schraubfüße
- 18 Kälteakku
- 19 Gefrierkalender
- 20 Türentlüftung

Bedienelemente

Bild 2

- 1 **Temperaturanzeige**
Zeigt die eingestellte Temperatur des Gefrierraums an.
- 2 **Anzeige Alarm**
Leuchtet, wenn es im Gefrierraum zu warm ist.
Sie erlischt, wenn der Gefrierraum die eingestellte Temperatur erreicht hat.
- 3 **Anzeige Super-Gefrieren**
Sie leuchtet, wenn das Super-Gefrieren in Betrieb ist.
- 4 **Temperatur-Einstelltaste**
Mit dieser Taste wird die gewünschte Temperatur eingestellt.
- 5 **Super-Taste**
Zum Ein- und Ausschalten der Funktion Super-Gefrieren (siehe Kapitel Super-Gefrieren).
- 6 **Alarm-Taste**
Dient zum Abschalten des Warntons (siehe Kapitel Alarmfunktion).
- 7 **Ein/Aus-Taste**
Dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Gerätes.

Gerät einschalten

Das Gerät mit Ein-/Aus-Taste 7 einschalten.

Es ertönt ein Warnton. Auf Temperaturanzeige 1 blinkt "AL", die Anzeige Super-Gefrieren 3 blinkt und die Anzeige Alarm 2 leuchtet.

Drücken Sie die Alarm-Taste 6. Der Warnton schaltet ab und Anzeige Super-Gefrieren 3 erlischt.

Hat das Gerät die eingestellte Temperatur erreicht, zeigt die Temperaturanzeige 1 die eingestellte Temperatur an. Anzeige Alarm 2 erlischt.

Bei geöffneter Tür leuchtet die Beleuchtung.

Hinweise zum Betrieb

- Nach dem Einschalten kann es mehrere Stunden dauern, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist. Vorher keine Lebensmittel in das Gerät legen.
- Durch das vollautomatische No Frost-System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt, dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
- Lässt sich die Gefrierraum-Tür nach dem Schließen nicht sofort wieder öffnen, warten Sie einen Moment, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

Temperatur einstellen

Bild **2**

Gefrierraum

Die Temperatur ist von -16 °C bis -26 °C einstellbar.

Temperatur-Einstelltaste 4 so oft drücken, bis die gewünschte Gefrierraum-Temperatur eingestellt ist. Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert.

Die eingestellte Temperatur wird auf Anzeige 1 angezeigt.

Vom Werk aus empfehlen wir im Gefrierraum eine Einstellung von -18 °C.

Alarmfunktion

Warnton abschalten

Bild **2**

Durch Drücken der Alarm-Taste 6 schaltet der Warnton ab.

Türalarm

Der Türalarm schaltet sich ein, wenn eine Gerätetür länger als eine Minute offen steht. Durch Schließen der Tür schaltet sich der Warnton wieder ab.

Temperaturalarm

Der Temperaturalarm schaltet sich ein, wenn es im Gefrierraum zu warm ist und das Gefriergut gefährdet ist.

Auf der Temperaturanzeige 1 blinkt „AL“ und Anzeige Alarm 2 leuchtet.

Nach Drücken der Alarm-Taste 6, zeigt die Temperaturanzeige 1 fünf Sekunden lang die wärmste Temperatur an, die im Gefrierraum geherrscht hat.

Danach wird dieser Wert gelöscht. Die Temperaturanzeige 1 zeigt „AL“ und die Anzeige Alarm 2 leuchtet, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist. Die Temperaturanzeige 1 zeigt danach die eingestellte Temperatur an.

Von diesem Zeitpunkt an wird die wärmste Temperatur neu ermittelt und gespeichert.

Ohne Gefahr für das Gefriergut kann sich der Alarm einschalten:

- bei Inbetriebnahme des Gerätes,
- beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel,
- bei zu lange geöffneter Gefrierraum-Tür.

Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild. Bild **12**

Gefrierolumen vollständig ausnutzen

Um die maximale Menge an Gefriergut unterzubringen, können verschiedene Ausstattungsteile entnommen werden. Die Lebensmittel können direkt auf den Gefrierrosten gestapelt werden.

Hinweis

Um die auf dem Typenschild angegebenen Werte einzuhalten, sollte das jeweils oberste und unterste Ausstattungsteil im Gerät bleiben.

Ausstattungsteile herausnehmen

- Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen, vorne anheben und herausnehmen. Bild **4**
- Gefrierfach-Klappe  ffnen, einen der Lagerbolzen halten und die Klappe davon abziehen. Bild **5**
- Bei Geräten mit Eisbereiter kann dieser herausgenommen werden. Bild **6**
- Die Glasablage Bild **1**/11 kann herausgenommen und über dem Gefriergutbehälter 13 eingesetzt werden.

Der Gefrierraum

Den Gefrierraum verwenden

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Herstellen von Eisk beln.
- Zum Einfrieren von Lebensmitteln.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist! Bei offener Tür taut das Gefriergut auf und der Gefrierraum vereist stark. Außerdem: Energieverschwendung durch hohen Stromverbrauch!

Max. Gefriervermögen

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild. Bild **12**

Gefrieren und Lagern

Tiefkühlkost einkaufen

- Verpackung darf nicht beschädigt sein.
- Haltbarkeitsdatum beachten.
- Temperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein.
- Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

Beim Einordnen beachten

Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im obersten Fach einfrieren, dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren. Die Lebensmittel breitflächig in die Fächer bzw. in die Gefriergutbehälter legen. Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel in die Gefriergutbehälter umstapeln.

Wichtig für einwandfreie Luftzirkulation im Gerät ist, Gefriergutbehälter bis zum Anschlag einschieben.

Die Lüftungsschlitze an der Rückwand nicht mit Gefriergut verdecken!

Frische Lebensmittel einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Um Nährwert, Aroma und Farbe möglichst gut zu erhalten, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Bei Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel ist das Blanchieren nicht erforderlich.

Literatur über das Einfrieren und Blanchieren finden Sie im Buchhandel.

Hinweis

Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen in Berührung bringen.

- Zum Einfrieren geeignet sind:
Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild, Geflügel, Gemüse, Obst, Kräuter, Eier ohne Schale, Milchprodukte wie Käse, Butter und Quark, fertige Gerichte und Speisereste wie Suppen, Eintöpfe, gegartes Fleisch und Fisch, Kartoffelspeisen, Aufläufe und Süßspeisen.
- Zum Einfrieren nicht geeignet sind:
Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen, Eier in der Schale, Weintrauben, ganze Äpfel, Birnen und Pflirsiche, hartgekochte Eier, Joghurt, Dickmilch, saure Sahne, Creme Fraiche und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft herausdrücken.
3. Verpackung dicht verschließen.
4. Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum beschriften.

Als Verpackung geeignet:

Kunststoff-Folie, Schlauch-Folie aus Polyethylen, Alu-Folie, Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Als Verpackung ungeeignet:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Zum Verschließen geeignet:

Gummiringe, Kunststoff-Klipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder, o. ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweisst werden.

Haltbarkeit des Gefriergutes

Abhängig von der Art der Lebensmittel.

Bei einer Temperatur von -18 °C:

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:
bis zu 6 Monate
- Käse, Geflügel, Fleisch:
bis zu 8 Monate
- Gemüse, Obst:
bis zu 12 Monate

Super-Gefrieren

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, damit Vitamine, Nährwerte, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Damit es beim Einlegen frischer Lebensmittel nicht zum unerwünschten Temperaturanstieg kommt, ist einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das Super-Gefrieren einzuschalten.

Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, ist das Super-Gefrieren 24 Stunden vor dem Einlegen der frischen Ware einzuschalten.

Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 2 kg) können ohne Super-Gefrieren eingefroren werden.

Hinweis

Ist das Super-Gefrieren eingeschaltet, kann es zu vermehrten Betriebsgeräuschen kommen.

Ein- und Ausschalten

Bild **2**

Super-Taste 5 drücken.

Ist das Super-Gefrieren eingeschaltet, zeigt die Temperaturanzeige 1 „SU“ an und die Anzeige Super-Gefrieren 3 leuchtet.

Das Gerät arbeitet nach dem Einschalten ständig, im Gefrierraum wird eine sehr kalte Temperatur erreicht.

Das Super-Gefrieren schaltet sich nach ca. 2½ Tagen automatisch ab.

Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät



Achtung

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergrundgutes nicht mehr voll nutzen.

Ausstattung

(nicht bei allen Modellen)

Gefriergrundgutbehälter (groß)

Bild **1**/15

Zum Einfrieren und Lagern von großem Gefriergrundgut, wie z. B. Puten, Enten und Gänsen.

Gefrierkalender

Bild **7**/A

Um Qualitätsminderungen des Gefriergrundgutes zu vermeiden, ist es wichtig, dass die zulässige Lagerdauer nicht überschritten wird. Die Lagerdauer hängt von der Art des Gefriergrundgutes ab. Die Zahlen bei den Symbolen geben die zulässige Lagerdauer in Monaten für das Gefriergrundgut an. Bei fertiger Tiefkühlkost, die im Handel erhältlich ist, ist das Herstellungsdatum oder das Haltbarkeitsdatum zu beachten.

Kälteakku

Bild **7**/B

Bei einem Stromausfall oder einer Störung verzögert der Kälteakku die Erwärmung des eingelagerten Gefriergrundgutes. Die längste Lagerzeit wird dabei erreicht, wenn der Akku in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel gelegt wird.

Um Platz zu sparen, kann der Akku im Türfach gelagert werden.

Der Kälteakku kann auch zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln, z. B. in einer Kühltasche, herausgenommen werden.

Eisschale

Bild **8**

Eisschale $\frac{3}{4}$ mit Wasser füllen und in den Gefrierraum stellen.

Festgefrorene Eisschale nur mit stumpfen Gegenstand lösen (Löffelstiel).

Zum Lösen der Eiskubus Eisschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht winden.

Eisbereiter

Bild **9**

1. Die Eisschale herausnehmen, zu $\frac{3}{4}$ mit Wasser füllen und wieder einsetzen.
2. Wenn die Eiswürfel gefroren sind, Drehgriffe der Eisschalen mehrmals nach rechts drehen und loslassen. Die Eiswürfel lösen sich und fallen in den Vorratsbehälter.
3. Eiswürfel aus dem Vorratsbehälter entnehmen.

Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

Bild **2**

Ein-/Aus-Taste 7 drücken.
Die Temperaturanzeige erlischt und die Kühlmaschine schaltet ab.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Gerät reinigen.
4. Gerätetür offen lassen.

Abtauen

Gefrierraum

Durch das vollautomatische No Frost-System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht mehr notwendig.

Gerät reinigen



Achtung

- Verwenden Sie keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel.
- Verwenden Sie keine scheuernden oder kratzenden Schwämme. Auf den metallischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vor dem Reinigen Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!
3. Gefriergut herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern.
4. Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas PH-neutralem Spülmittel. Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung gelangen.
5. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken reiben.
6. Spülwasser darf nicht durch das Ablaufloch in den Verdunstungsbereich laufen.
7. Nach dem Reinigen Gerät wieder anschließen und einschalten.
8. Gefriergut wieder einlegen.

Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen! Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd).
Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Die Be- und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht zustellen.
- Warme Lebensmittel und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen!
- Legen Sie das Gefriergut zum Auftauen in Ihren Kühlraum. Die Kälte des Gefriergutes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Gerät so kurz wie möglich öffnen!
- Achten Sie darauf, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist.
- Die Geräterückseite sollte gelegentlich mit einem Staubsauger oder Pinsel gereinigt werden, um einen erhöhten Stromverbrauch zu vermeiden.
- Ein Abstand von 60 mm zur Rückwand ist erforderlich, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann.

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Brummen

Motoren laufen (z. B. Kälteaggregate, Ventilator).

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche

Kältemittel fließt durch die Rohre.

Klicken

Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein/aus.

Geräusche vermeiden

Das Gerät steht uneben

Bitte richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät "steht an"

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Behälter oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.		In einigen Fällen reicht es, wenn Sie das Gerät für 5 Minuten ausschalten. Ist die Temperatur zu warm, prüfen Sie nach wenigen Stunden, ob eine Temperaturannäherung erfolgt ist. Ist die Temperatur zu kalt, prüfen Sie am nächsten Tag die Temperatur nochmal.
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	Die Glühlampe ist defekt.	Glühlampe austauschen. Bild 10/B 1. Gerät ausschalten. 2. Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten. 3. Abdeckgitter nach vorne ziehen. 4. Glühlampe wechseln (Ersatzlampe: 220 - 240 V Wechselstrom, Sockel E14, Watt siehe defekte Lampe).
	Lichtschalter klemmt.	Prüfen, ob er sich bewegen lässt. Bild 10/A
Keine Anzeige leuchtet.	Stromausfall; die Sicherung hat ausgelöst; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Netzstecker anschliessen. Prüfen, ob Strom vorhanden ist, Sicherungen überprüfen.
Anzeigefeld zeigt „E.“ an.	Elektronik hat einen Fehler erkannt.	Kundendienst rufen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Warnton ertönt. Auf Temperaturanzeige, Bild 2 /1, blinkt „AL“ und Anzeige Alarm 2 leuchtet.	Störung - im Gefrierraum ist es zu warm!	Zum Abschalten des Warntones Alarm-Taste 6 drücken. Die Temperaturanzeige 1 hört auf zu blinken. Die Temperaturanzeige 1 zeigt 5 Sekunden lang die wärmste Temperatur an, die im Gefrierraum geherrscht hat.
	Gefahr für das Gefriergut	Hinweis An- und aufgetautes Gefriergut kann erneut eingefroren werden, wenn Fleisch und Fisch nicht länger als einen Tag, anderes Gefriergut nicht länger als drei Tage über +3 °C warm waren. Wenn Geschmack, Geruch und Aussehen unverändert sind, können die Lebensmittel nach Kochen oder Braten erneut eingefroren werden. Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.
	Gerät ist geöffnet.	Gerät schließen.
	Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Be- und Entlüftung sicherstellen.
	Es wurden zu viele Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelegt.	Max. Gefriervermögen nicht überschreiten.
		Nach Beheben der Störung erlischt die Alarm-Taste nach einiger Zeit.
Temperaturanzeige blinkt. Bild 2 /1	Durch eine Störung war es in der Vergangenheit im Gefrierraum zu warm.	Nach Drücken der Alarm-Taste 6 wird das Blinken der Temperaturanzeige 1 abgeschaltet. Temperaturanzeige 1 zeigt fünf Sekunden lang die wärmste Temperatur an, die im Gefrierraum geherrscht hat.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Anzeige Super-Gefrieren blinkt. Bild 2 /3	Netzausfall Es besteht keine Gefahr für das Gefriergut! Achtung! Wird gleichzeitig noch eine weitere Störung angezeigt, entsprechend nach kleine Störungen selbst beheben handeln. Es besteht Gefahr für das Gefriergut!	Beliebige Taste drücken, die Anzeige Super-Gefrieren hört auf zu blinken.
Gefrierraum-Tür war lange Zeit offen; Temperatur wird nicht mehr erreicht.	Der Verdampfer (Kälteerzeuger) im Nofrost-System ist so stark vereist, dass er nicht mehr vollautomatisch abtaut.	Zum Abtauen des Verdampfers, Gefriergut mit den Fächern entnehmen und gut isoliert an einem kühlen Platz lagern. Gerät ausschalten und von der Wand wegrücken. Gerätetür offen lassen. Nach ca. 20 Min. beginnt das Tauwasser in die Verdunstungsschale auf der Geräterückseite zu laufen. Bild 11 Um ein Überlaufen der Verdunstungsschale in diesem Fall zu vermeiden, Tauwasser mit einem Schwamm aufsaugen. Wenn kein Tauwasser mehr in die Verdunstungsschale läuft, ist der Verdampfer abgetaut. Innenraum reinigen. Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild. Bild 

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

D	01801 22 33 66	0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.
A	0810 240 260	
CH	0848 840 040	

Consignes de sécurité et avertissements

Avant de mettre l'appareil en service

Veuillez lire attentivement et entièrement les informations figurant dans les notices d'utilisation et de montage. Elle contiennent des remarques importantes concernant l'installation, l'utilisation et l'entretien de l'appareil.

Le fabricant décline toute responsabilité si les consignes et mises en garde contenues dans la notice d'utilisation ne sont pas respectées. Veuillez conserver ces documents en vue d'une réutilisation ultérieure ou pour le cas où l'appareil changerait de propriétaire.

Sécurité technique

Cet appareil contient une petite quantité d'un fluide réfrigérant écologique mais inflammable, le R 600a. Pendant le transport et la mise en place de l'appareil, veillez à ne pas endommager les tuyauteries du circuit frigorifique. Si le fluide réfrigérant jaillit, il peut provoquer des lésions oculaires ou s'enflammer.

Si l'appareil est endommagé

- éloignez de l'appareil toute flamme nue ou source d'inflammation,
- aérez bien la pièce pendant quelques minutes,
- éteignez l'appareil puis débranchez la fiche mâle de la prise de courant,
- prévenez le service après-vente.

Plus l'appareil contient de fluide réfrigérant et plus grande doit être la pièce dans laquelle il se trouve. Dans les pièces trop petites, un mélange gaz-air inflammable peut se former en cas de fuite.

Comptez 1 m³ de volume minimum de la pièce pour 8 g de fluide réfrigérant. La quantité de fluide présente dans l'appareil est indiquée sur la plaque signalétique située à l'intérieur de ce dernier.

Si le cordon d'alimentation électrique de cet appareil a été endommagé, il faut confier son remplacement au fabricant, au service après-vente ou à une personne détenant des qualifications similaires. Les installations et réparations inexpertes peuvent engendrer des risques considérables pour l'utilisateur.

Les réparations ne pourront être réalisées que par le fabricant, le service après-vente ou une personne détenant des qualifications similaires.

Il ne faut utiliser que les pièces d'origine du fabricant. Le fabricant ne garantit que les pièces d'origine car elles seules remplissent les exigences de sécurité.

S'il faut allonger le cordon de raccordement au secteur avec un prolongateur, procurez-vous-le exclusivement auprès du service après-vente.

Pendant l'utilisation

- N'utilisez pas d'appareils électriques à l'intérieur de l'appareil (par ex. appareils de chauffage, machine à glaçons, etc.). Risque d'explosion !
- Ne dégivrez ni et ne nettoyez jamais l'appareil avec un nettoyeur à vapeur ! La vapeur risque d'atteindre des pièces électriques et de provoquer un court-circuit. Risque d'électrocution !
- Pour détacher le givre ou les couches de glace, n'utilisez jamais d'objets pointus ou présentant des arêtes vives. Vous risqueriez d'endommager les tuyaux de fluide réfrigérant. Le fluide réfrigérant en train de jaillir risque de s'enflammer ou de provoquer des lésions oculaires.
- Ne stockez dans l'appareil ni produits contenant des gaz propulseurs inflammables (par ex. bombes aérosols) ni produits explosifs. Risque d'explosion !
- Ne vous servez pas des socles, clayettes et portes comme marchepieds ou pour vous appuyer.
- Pour dégivrer et nettoyer l'appareil, débranchez la fiche mâle de la prise de courant ou retirez le fusible / désarmez le disjoncteur. Pour débrancher l'appareil, tirez sur la fiche mâle et non pas sur son cordon.
- Stockez les boissons fortement alcoolisées en position verticale dans des récipients bien fermés.
- L'huile et la graisse ne doivent pas entrer en contact avec les parties en matières plastiques et le joint de porte. Ces derniers pourraient sinon devenir poreux.
- Ne recouvrez et n'obstruez jamais les orifices de ventilation de l'appareil.
- Cet appareil ne pourra être utilisé par des personnes (enfants compris) présentant des capacités physiques, sensorielles ou psychiques restreintes ou manquant de connaissances que sous la surveillance d'une personne chargée de leur sécurité ou après que cette dernière leur aura enseigné à utiliser l'appareil.
- Dans le compartiment congélateur, ne stockez pas de boissons, gazeuses en particulier, en bouteilles ou en canettes car elles éclateraient. Les bouteilles et les canettes risqueraient d'éclater !
- Ne portez jamais des produits surgelés à la bouche immédiatement après les avoir sortis du compartiment congélateur. Risque d'engelures !
- Évitez tout contact prolongé des mains avec les produits congelés, la glace ou les tubes de l'évaporateur, etc. Risque d'engelures !

Les enfants et l'appareil

- Ne confiez jamais l'emballage et ses pièces constitutives aux enfants. Ils risquent de s'étouffer avec les cartons pliants et les feuilles de plastique !
- L'appareil n'est pas un jouet pour enfants !
- Appareils équipés d'une serrure : rangez la clé hors de portée des enfants !

Dispositions générales

L'appareil convient pour

- congeler des produits alimentaires,
- préparer des glaçons.

Cet appareil est destiné à un usage domestique dans un foyer privé, et à l'environnement domestique.

L'appareil a été antiparasité conformément à la directive UE 2004 / 108 / EC.

Le circuit frigorifique a subi un contrôle d'étanchéité.

Ce produit est conforme aux dispositions de sécurité applicables visant les appareils électriques (EN 60335-2-24).

Conseil pour la mise au rebut

Mise au rebut de l'emballage

L'emballage protège votre appareil contre les dommages susceptibles de survenir en cours de transport. Tous les matériaux qui le composent sont compatibles avec l'environnement et recyclables. Aidez-nous : à éliminer l'emballage dans le respect de l'environnement.

Pour connaître les circuits actuels de mise au rebut, adressez-vous s.v.p. à votre revendeur ou à l'administration de votre commune.

Mise au rebut de l'ancien appareil

Les appareils usagés ne sont pas des déchets dénués de valeur ! Leur élimination dans le respect de l'environnement permet d'en récupérer de précieuses matières premières.



Cet appareil est marqué selon la directive européenne 2002 / 96 / CE relative aux appareils électriques et électroniques usagés (waste electrical and electronic equipment – WEEE). La directive définit le cadre pour une reprise et une récupération des appareils usagés applicables dans les pays de la CE.

Mise en garde

Avant de mettre au rebut l'appareil qui ne sert plus :

1. Débranchez sa fiche mâle.
2. Sectionnez son câble d'alimentation et retirez-le avec la fiche mâle.
3. Pour dissuader les enfants de grimper dans l'appareil, ne retirez pas les clayettes et les bacs !
4. Ne permettez pas aux enfants de jouer avec l'appareil lorsqu'il ne sert plus. Risque d'étouffement !

Les appareils réfrigérants contiennent du fluide réfrigérant. L'isolant contient des gaz. Il faut que le fluide réfrigérant et les gaz soient éliminés dans les règles de l'art. Jusqu'à l'enlèvement de l'appareil, veuillez bien à ce que son circuit frigorifique ne soit pas endommagé.

Étendue des fournitures

Après avoir déballé, vérifiez toutes les pièces pour détecter d'éventuels dégâts dus au transport.

En cas de réclamation, veuillez vous adresser au revendeur auprès duquel vous avez acquis l'appareil ou auprès de notre service après-vente.

La livraison comprend les pièces suivantes :

- Appareil indépendant
- Équipement (selon le modèle)
- Notice d'utilisation
- Notice de montage
- Carnet de service après-vente
- Pièce annexe de la garantie
- Informations relatives à la consommation d'énergie et aux bruits
- Sachet avec visserie de montage

Contrôler la température ambiante et l'aération

Température ambiante

L'appareil a été conçu pour une catégorie climatique précise. Suivant la catégorie climatique, l'appareil est utilisable dans les températures ambiantes suivantes.

La catégorie climatique de l'appareil figure sur sa plaque signalétique, Fig. 12.

Catégorie climatique	Température ambiante admissible
SN	+10 °C à 32 °C
N	+16 °C à 32 °C
ST	+16 °C à 38 °C
T	+16 °C à 43 °C

Remarque

L'appareil est entièrement fonctionnel à l'intérieur des limites de température ambiante prévues dans la catégorie climatique indiquée. Si un appareil de la catégorie climatique SN est utilisé à des températures ambiantes plus basses, il est possible d'exclure que l'appareil s'endommage jusqu'à une température de +5 °C.

Aération

Fig. 3

L'air entrant en contact avec la paroi arrière de l'appareil se réchauffe. L'air chaud doit pouvoir s'échapper sans obstacle. S'il ne le peut pas, le groupe frigorifique doit fonctionner plus longtemps, ce qui augmente la consommation de courant. Pour cette raison, ne recouvrez ni et n'obstruez jamais les orifices d'aération de l'appareil.

Branchement de l'appareil

Après l'installation de l'appareil en position verticale, attendez au moins une heure avant de le mettre en service. Il peut en effet arriver, pendant le transport, que l'huile présente dans le compresseur se déplace vers le circuit frigorifique.

Avant la première mise en service, nettoyez le compartiment intérieur de l'appareil. (Voir le chapitre « Nettoyage de l'appareil ».)

Branchement électrique

La prise doit être proche de l'appareil et demeurer librement accessibles même après avoir installé ce dernier.

L'appareil est conforme à la classe de protection I. Raccordez l'appareil au courant alternatif 220–240 V / 50 Hz, via une prise femelle installée réglementairement et comportant un fil de terre. La prise doit être protégée par un fusible supportant un ampérage de 10 A à 16 A.

Sur les appareils qui fonctionneront dans des pays non européens, il faut vérifier que la tension et le type de courant mentionnés sur la plaque signalétique correspondent bien avec celle et celui offert par votre secteur. Vous trouverez ces indications sur la plaque signalétique. Fig. 12

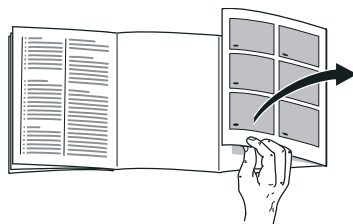


Mise en garde

Il ne faut en aucun cas raccorder l'appareil à des fiches électroniques d'économie d'énergie.

Nos appareils peuvent être alimentés via des onduleurs pilotés par le secteur ou à pilotage sinusoïdal. Directement raccordées au réseau public, les installations photovoltaïques font appel à des onduleurs pilotés par le secteur. Dans les solutions en îlots (p. ex. sur les bateaux ou les refuges de montagne), ne disposant pas d'un raccordement direct au réseau électrique public, il faut utiliser des onduleurs à pilotage sinusoïdal.

Présentation de l'appareil



Veuillez déplier la dernière page, illustrée, de la notice. La présente notice d'utilisation vaut pour plusieurs modèles. L'équipement des modèles peut varier. Selon le modèle, l'appareil peut différer du contenu des illustrations.

Fig. 1

* Selon le modèle.

- 1-7 Éléments de commande
- 8 Eclairage
- 9 Système No Frost
- 10 Trappe du compartiment congélateur
- 11 Clayette en verre
- 12 Distributeur de glaçons / Boîte à pizza *
- 13 Bac à produits congelés (petit)
- 14 Grille de congélation
- 15 Bac à produits congelés (grand)
- 16 Orifice d'apport et d'évacuation d'air
- 17 Pied à vis
- 18 Accumulateurs de froid
- 19 Calendrier de congélation
- 20 Aération de la porte

Éléments de commande

Fig. 2

- 1 **L'affichage de température**
La température sur laquelle le compartiment congélateur a été réglé s'affiche.
- 2 **L'affichage d'alarme**
S'allume si la température a trop monté dans le compartiment congélateur.
Il s'éteint une fois que compartiment congélateur a atteint la température réglée.
- 3 **Indicateur de supercongélation**
Ce voyant ne s'allume que pour indiquer que la supercongélation s'est enclenchée.
- 4 **Touche de réglage de la température**
Cette touche permet de régler la température souhaitée.
- 5 **Touche « super »**
Pour allumer et éteindre la fonction de supercongélation (voir le chapitre « Supercongélation »).
- 6 **Touche d'alarme**
Sert à désactiver l'alarme sonore (voir le chapitre « Fonction alarme »).
- 7 **Touche Marche / Arrêt**
Il sert à allumer et éteindre l'ensemble de l'appareil.

Enclenchement de l'appareil

Allumez l'appareil par la touche Marche / Arrêt 7.

Une alarme sonore retentit. A l'affichage de température 1, la mention « AL » clignote, le voyant de la supercongélation 3 clignote et le voyant d'alarme 2 s'allume.

Appuyez sur la touche d'alarme 6. L'alarme sonore cesse de retentir et l'affichage de la supercongélation 3 s'éteint.

Une fois que l'appareil a atteint la température réglée, l'affichage de température 1 indique la température réglée. L'affichage d'alarme 2 s'éteint. Porte ouverte, l'éclairage est allumé.

Remarques concernant le fonctionnement de l'appareil

- Après son allumage, l'appareil peut avoir besoin de plusieurs heures pour atteindre la température réglée.
- Grâce au système No Frost entièrement automatique, le compartiment congélateur ne se couvre pas de givre. Il n'est pas nécessaire de dégivrer.
- L'appareil chauffe légèrement une partie de ses surfaces frontales pour empêcher une condensation d'eau dans la zone du joint de porte.
- Si la porte du compartiment congélateur ne se laisse pas immédiatement rouvrir après l'avoir fermée, attendez un moment pour laisser à la dépression régnant dans le compartiment le temps de se résorber.

Réglage de la température

Fig. 2

Compartiment congélateur

La température est réglable entre – 16 °C et –26 °C.

Appuyez sur la touche de réglage de la température 4 jusqu'à ce que la température souhaitée soit réglée dans le compartiment congélateur. L'appareil mémorise la valeur réglée en dernier.

La température réglée s'affiche à l'affichage 1.

Nous recommandons de régler le compartiment congélateur sur –18 °C (réglage usine).

Fonction alarme

Éteindre l'alarme sonore

Fig. 2

Le fait d'appuyer sur la touche d'alarme 6 éteint l'alarme sonore.

Alarme relative à la porte

L'alarme de porte s'active si une porte de l'appareil reste ouverte plus d'une minute. Refermer la porte suffit pour que l'alarme sonore cesse.

Alarme de température

L'alarme de température s'enclenche lorsque la température a trop monté dans le compartiment congélateur et que les produits surgelés risquent de s'abîmer.

A l'affichage de température, Fig. 1, la mention « AL » clignote et le voyant d'alarme 2 s'allume.

Après avoir appuyé sur la touche d'alarme 6, la température la plus élevée qui a régné dans le compartiment congélateur apparaît pendant cinq secondes à l'affichage de température 1.

Ensuite, cette valeur s'efface. La mention « AL » apparaît à l'affichage de température 1 et le voyant d'alarme 2 s'allume jusqu'à ce que la température réglée soit atteinte. L'affichage de température 1 affiche ensuite la température réglée.

A partir de ce moment-là, l'appareil recommence à déterminer la température la plus élevée.

L'alarme peut s'activer dans les cas suivants, sans que cela signifie que les produits congelés risquent de s'abîmer :

- lors de la mise en service de l'appareil,
- lors du rangement de grandes quantités de produits frais,
- lorsque la porte du compartiment congélateur est restée trop longtemps ouverte.

Remarque

Ne remettez pas à congeler des produits alimentaires partiellement ou entièrement décongelés. Vous pourrez les recongeler uniquement après les avoir transformés en plats pré-cuisinés (par cuisson ou rôtissage).

N'utilisez pas la durée de conservation dans son intégralité.

Contenance utile

Vous trouverez les indications relatives à la contenance utile sur la plaque signalétique de votre appareil. Fig. 12

Utiliser l'intégralité du volume de congélation

Pour pouvoir ranger la quantité maximale de produits congelés, vous pouvez retirer différentes pièces composant l'équipement. Il est possible d'empiler les produits alimentaires directement sur les grilles de congélation.

Remarque

Pour respecter les valeurs indiquées sur la plaque signalétique, il faudrait laisser dans l'appareil deux pièces d'équipement : la plus haute et la plus basse.

Pour retirer les pièces d'équipement

- Tirez le bac à produit congelés à vous jusqu'à la butée, soulevez-le à l'avant puis extrayez-le. Fig. 4
- Ouvrez le volet du compartiment congélateur, retenez l'un des goujons-paliers et retirez le volet. Fig. 5
- Sur les appareils avec distributeur de glaçons, il est possible de retirer ce dernier. Fig. 6
- Il est possible de retirer la clayette en verre, Fig. 11/11, et de l'insérer au dessus du bac à produits surgelés 13.

Le compartiment congélateur

Utilisation du compartiment congélateur

- Sert à ranger des produits surgelés.
- Sert à confectionner des glaçons.
- Pur congeler des produits alimentaires.

Remarque

Veillez à ce que la porte du compartiment congélateur soit correctement fermée ! Si cette porte reste ouverte, les produits surgelés dégèleront. Le compartiment congélateur se givre fortement. En outre : gaspillage d'énergie dû à une consommation élevée d'électricité !

Capacité de congélation maximale

Sur la plaquette signalétique, vous trouverez des indications concernant la capacité de congélation maximale en 24 heures. Fig. 12

Congélation et rangement

Achats de produits surgelés

- Leur emballage doit être intact.
- Ne dépassez pas la date-limite de conservation.
- Il faut que la température dans le congélateur bahut du supermarché soit de -18 °C ou encore plus basse.
- Utilisez de préférence un sac isotherme pour le transport puis rangez les produits le plus rapidement possible dans le compartiment congélateur.

Consignes de rangement

S'il faut congeler des quantités assez importantes de produits alimentaires, utilisez de préférence le compartiment le plus haut ; ils y seront congelés à la fois très vite et en douceur. Étalez les produits alimentaires sur une grande surface dans les compartiments et dans les bacs à produits surgelés. Veillez à ce que les produits congelés n'entrent pas en contact avec des produits frais. Le cas échéant, modifiez l'empilage des produits congelés dans les bacs à produits congelés.

Introduisez le bac à produits congelés jusqu'à la butée, c'est important pour que l'air circule impeccablement dans l'appareil.

Veillez bien à ne pas placer de produits surgelés sur les fentes d'aération situées contre la paroi arrière.

Congélation de produits frais

Pour congeler les aliments, n'utilisez que des aliments frais et d'un aspect impeccable.

Il faudrait blanchir les légumes avant de les congeler, pour préserver le mieux possible leur valeur nutritive, leur arôme et leur teinte. Il n'est pas nécessaire de blanchir les aubergines, poivrons, courgettes et asperges.

Vous trouverez en librairie toute une bibliographie sur la congélation et le blanchissement.

Remarque

Veillez à ce que les produits alimentaires à congeler n'entrent pas en contact avec des produits déjà congelés.

- Se prêtent à la congélation :
Pâtisseries, poissons et fruits de mer, viande de boucherie et gibier, volaille, fruits, légumes, herbes culinaires, œufs sans la coque, produits laitiers comme le fromage, le beurre et le fromage blanc, plats précuisinés et restes de plats tels que les soupes, ragouts, la viande et le poisson cuits, les plats aux pommes de terre, les soufflés et mets sucrés.
- Ne se prêtent pas à la congélation :
Variétés de légumes habituellement dégustées crues telles que la salade ou les radis, œufs dans leur coque, raisins, pommes, poires et pêches entières, œufs cuits durs, yaourt, lait caillé, crème acidulée, crème fraîche et mayonnaise.

Emballer les surgelés

L'air ne doit pas pénétrer dans l'emballage pour que les aliments ne perdent pas leur goût ni ne sèchent pas.

1. Placez les aliments dans l'emballage.
2. Presser pour chasser l'air.
3. Obturez l'emballage hermétiquement.
4. Indiquez sur l'emballage le contenu et la date de congélation.

Emballages adaptés :

Feuilles en plastique, feuilles en polyéthylène, feuilles d'aluminium, boîtes de congélation.

Vous trouverez ces produits dans le commerce spécialisé.

Emballages inadaptés :

Le papier d'emballage, le papier sulfurisé, les feuilles de cellophane, les sacs poubelles et les sacs en plastique ayant déjà servi.

Moyens d'obturation adaptés :

Caoutchoucs, clips en plastique, ficelles, rubans adhésifs résistants au froid, ou assimilés.

Vous pouvez obturer les sachets et les feuilles en polyéthylène au moyen d'une thermosoudeuse.

Durée de conservation des produits surgelés

Elle dépend de la nature des aliments.

Si la température a été réglée sur -8 °C :

- Poisson, charcuterie, plats pré-cuisinés, pâtisseries :
jusqu'à 6 mois
- Fromage, volaille, viande :
jusqu'à 8 mois
- Fruits et légumes :
jusqu'à 12 mois

Supercongélation

Il faudrait congeler les produits alimentaires à cœur le plus rapidement possible afin de préserver leurs vitamines, leur valeur nutritive, leur aspect et leur goût.

Pour qu'il ne se produise pas d'augmentation indésirable de la température lorsque vous rangez des produits alimentaires frais, appuyez sur la touche de supercongélation quelques heures avant de les ranger.

S'il faut utiliser la capacité de congélation maximale, il faut enclencher la supercongélation 24 heures avant de ranger des produits frais.

Si vous ne voulez congeler que de petites quantités d'aliments (jusqu'à 2 kg), vous n'avez pas besoin d'enclencher la supercongélation.

Remarque

Si vous avez activé la supercongélation, l'appareil peut fonctionner plus bruyamment.

Allumage et extinction

Fig. 2

Appuyez sur la touche « super » 5.

Si la supercongélation est allumée, la mention « SU » apparaît à l'affichage de température 1 et le voyant de supercongélation 3 s'allume.

L'appareil fonctionne désormais en permanence. Le compartiment congélateur atteint une température très basse.

La supercongélation se désactive automatiquement au bout de 2½ jours.

Décongélation des produits

Selon la nature et l'utilisation des produits surgelés, vous pouvez choisir entre plusieurs possibilités :

- à la température ambiante,
- dans le réfrigérateur,
- dans le four électrique, avec / sans ventilateur à air chaud,
- dans le micro-ondes.



Attention

Ne remettez pas à congeler des produits alimentaires partiellement ou entièrement décongelés. Vous pourrez les recongeler uniquement après les avoir transformés en plats pré-cuisinés (par cuisson ou rôtissage).

Dans ce cas, consommez-les nettement avant la date limite de conservation.

Equipement

(selon le modèle)

Bac à produits congelés (grand)

Fig. 11/15

Il sert à congeler et stocker les pièces volumineuses, par exemple les dindes, canards et oies.

Calendrier de congélation

Fig. 7/A

Il est important de respecter la durée de congélation autorisée pour éviter que les aliments surgelés ne s'abîment. La durée de stockage dépend de la nature de l'aliment. Les chiffres à côté des symboles indiquent en mois la durée de conservation permise pour le produit concerné. Dans le cas de produits surgelés prêts à consommer, tenez également compte de la date de fabrication ou de la limite de conservation recommandée.

Accumulateurs de froid

Fig. 7/B

Lors d'une coupure de courant ou en cas de panne, les accumulateurs de froid retardent le réchauffement des produits surgelés stockés dans l'appareil. Pour obtenir la plus longue durée de conservation, placez l'accumulateur dans le tiroir du haut, directement sur les produits alimentaires.

Pour économiser de la place, vous pouvez ranger chaque accumulateur dans le casier en contre-porte.

Vous pouvez également vous servir des accumulateurs de froid pour emporter des aliments par ex. dans un sac isotherme et les conserver ainsi au frais pendant une durée limitée.

Bac à glaçons

Fig. 8

Remplissez le bac à glaçons aux $\frac{3}{4}$ avec de l'eau, puis placez-le dans le compartiment congélateur.

Si le bac est resté collé dans le compartiment congélateur, n'utilisez qu'un instrument émoussé pour le décoller (un manche de cuiller par ex.).

Pour enlever les glaçons du bac, passez-le brièvement sous l'eau du robinet ou déformez légèrement le bac.

Distributeur de glaçons

Fig. 9

1. Extrayez le bac à glaçons, remplissez-le d'eau aux $\frac{3}{4}$ puis remettez-le en place.
2. Une fois que les glaçons se sont formés, tournez les poignés des bacs à glaçons plusieurs fois vers la droite puis relâchez-les.
Les glaçons se détachent et tombent dans le bac à glace.
3. Sortez les glaçons du bac à glace.

Arrêt et remisage de l'appareil

Coupure de l'appareil

Fig. 2

Appuyez sur la touche Marche / Arrêt 7. L'indicateur de température s'éteint. Le groupe frigorifique s'éteint.

Remisage de l'appareil

Si l'appareil doit rester longtemps sans servir :

1. Éteignez l'appareil.
2. Débranchez la fiche mâle du secteur ou ramenez le disjoncteur en position éteinte.
3. Nettoyez l'appareil.
4. Laissez la porte de l'appareil ouverte.

Si vous dégivrez l'appareil

Compartiment congélateur

Grâce au système No Frost entièrement automatique, le compartiment congélateur ne se couvre pas de givre. La nécessité de dégivrer disparaît.

Nettoyage de l'appareil



Attention

- N'utilisez aucun produit de nettoyage contenant du sable, du chlorure ou de l'acide, ni aucun solvant.
- N'utilisez jamais d'éponges abrasives ou susceptibles de rayer. Des zones corrodées pourraient apparaître sur les surfaces métalliques.
- Ne nettoyez jamais les clayettes et les bacs au lave-vaisselle. Ces pièces pourraient se déformer !

Procédure :

1. Éteignez l'appareil avant de le nettoyer.
2. Débranchez la fiche mâle du secteur ou ramenez le disjoncteur en position éteinte !
3. Sortez les produits congelés et rangez-les dans un endroit frais.
4. Ne nettoyez l'appareil qu'avec un chiffon doux, de l'eau tiède et du produit à vaisselle présentant un pH neutre. L'eau de nettoyage ne doit pas pénétrer dans l'éclairage.
5. N'essuyez le joint de porte qu'avec un chiffon et de l'eau propre ; ensuite, séchez-le à fond.
6. Veillez à ce que l'eau de nettoyage ne traverse pas le trou d'écoulement et ne pénètre pas dans la zone d'évaporation.
7. Après le nettoyage : rebranchez la fiche mâle de l'appareil puis réenclenchez-le.
8. Rangez à nouveau les produits surgelés dans les tiroirs.

Economies d'énergie

- Placez l'appareil dans un local sec et aérable. Veillez à ce que l'appareil ne soit pas directement exposé aux rayons solaires et qu'il ne se trouve pas à proximité d'une source de chaleur (par ex. radiateur, cuisinière).
Utilisez le cas échéant une plaque isolante.
- N'obstruez pas les grilles d'aération de l'appareil.
- Attendez que les plats chauds aient refroidi avant de les ranger dans le compartiment congélateur !
- Rangez les produits surgelés dans le compartiment réfrigérateur pour qu'ils dégèlent. Utilisez l'excédent de froid pour refroidir les aliments.
- N'ouvrez la porte de l'appareil que le plus brièvement possible !
- Veillez à ce que la porte du compartiment congélateur soit correctement fermée.
- De temps en temps, nettoyez le dos de l'appareil avec un aspirateur ou une brosse, ceci pour éviter une hausse de la consommation d'électricité.
- Il faut un écart de 60 mm par rapport à la paroi arrière afin que l'air échauffé puisse s'échapper sans rencontrer d'obstacle.

Bruits de fonctionnement

Bruits parfaitement normaux

Bourdonnement sourd

Les moteurs tournent (par ex. groupes frigorifiques, ventilateur).

Clapotis, sifflement léger ou gargouillis

Le fluide frigorigène circule dans les tuyaux.

Cliquetis

Le moteur, les interrupteurs ou les électrovannes s'allument / s'éteignent.

Éviter la génération de bruits

L'appareil ne repose pas d'aplomb

Veillez mettre l'appareil d'aplomb à l'aide d'un niveau à bulle. Ajustez ensuite l'horizontalité par les pieds à vis ou placez un objet dessous.

L'appareil touche quelque chose

Eloignez l'appareil de meubles ou d'appareils voisins.

Les bacs ou surfaces de rangement vacillent ou se coincent

Vérifiez les pièces amovibles puis remettez-les en place correctement.

Remédier soi même aux petites pannes

Avant d'appeler le service après-vente (SAV) :

Vérifiez svp si vous ne pouvez pas remédier vous-même au dérangement à l'aide des instructions qui suivent.

Vous éviterez des dépenses inutiles car le déplacement du technicien du SAV vous sera facturé même pendant la période de garantie.

Dérangement	Cause possible	Remède
La température dévie fortement par rapport au réglage.		Dans certains cas, il suffira d'éteindre l'appareil pendant 5 minutes. Si la température est trop élevée, vérifiez au bout de seulement quelques heures si un rapprochement de la température a eu lieu. Si la température est trop basse, vérifiez à nouveau la température le lendemain.
L'éclairage ne fonctionne pas.	L'ampoule est grillée.	Changez l'ampoule. Fig. 10/B 1. Éteignez l'appareil. 2. Débranchez la fiche mâle de la prise de courant et / ou ramenez le disjoncteur en position éteinte. 3. Tirez la grille en avant. 4. Changez l'ampoule (Ampoule de rechange : 220–240 V, courant alternatif, culot E14. Puissance : voir l'inscription sur l'ampoule défectueuse).
	L'interrupteur de l'éclairage est coincé.	Vérifiez s'il peut s'enfoncer. Fig. 10/A
Aucun voyant ne s'allume.	Coupure de courant ; disjoncteur disjoncté ; fiche mâle pas complètement branchée dans la prise.	Branchez la fiche mâle dans la prise de courant. Vérifiez s'il y a du courant, vérifiez les fusibles / disjoncteurs.

Dérangement	Cause possible	Remède
La zone d'affichage contient un « E.. ».	L'électronique a détecté un défaut.	Appelez le service après-vente.
L'alarme sonore retentit. A l'affichage de température, Fig. 2/1, la mention « AL » clignote et le voyant d'alarme 2 s'allume.	Dérangement : température excessive dans le compartiment congélateur ! Les produits surgelés risquent de s'abîmer !	Pour désactiver l'alarme sonore, appuyez sur la touche d'alarme 6. L'affichage de température 1 cesse de clignoter. A l'affichage de température 1 la température la plus élevée qui a régné dans le compartiment congélateur s'affiche pendant cinq secondes. Remarque Vous pouvez remettre à congeler les produits en partie ou intégralement dégelés à condition qu'ils ne soient pas restés dégelés (à +3 °C) plus d'un jour s'il s'agit de viande ou de poisson, ou plus de trois jours s'il s'agit d'autres produits. Si le goût, l'odeur et l'aspect n'ont pas changé, vous pouvez recongeler ces produits alimentaires après les avoir faits cuire ou rôtir. N'utilisez pas la durée de conservation dans son intégralité.
	L'appareil est ouvert.	Fermez l'appareil.
	Orifices d'entrée et de sortie d'air recouverts.	Veillez à ce que l'air puisse entrer et sortir librement.
	Vous avez mis d'un coup trop de produits à congeler.	Ne dépassez pas la capacité de congélation maximale. Après avoir supprimé ce dérangement, la touche d'alarme s'éteint au bout d'un certain temps.

Dérangement	Cause possible	Remède
L'affichage de température clignote. Fig. 2/1	En raison d'un dérangement, la température a trop monté à un certain moment dans le compartiment congélateur.	Après avoir appuyé sur la touche d'alarme 6, le clignotement de l'affichage de température 1 cesse. A l'affichage de température 1 la température la plus élevée qui a régné dans le compartiment congélateur s'affiche pendant cinq secondes.
Indicateur de supercongélation clignote. Fig. 2/3	Coupure de courant Les produits alimentaires ne risquent pas de s'abîmer ! Attention ! Si un autre dérangement s'affiche en plus, procédez conformément à la rubrique « Remédier soi-même aux petites pannes ». Les produits alimentaires risquent de s'abîmer !	Appuyez sur une touche quelconque. Le voyant de la mention « supercongélation » cesse de clignoter.

Dérangement	Cause possible	Remède
La porte du compartiment congélateur est restée longtemps ouverte ; le compartiment congélateur n'atteint plus la température.	L'évaporateur (le générateur de froid) équipant le système No Frost est tellement givré qu'il ne peut plus se dégivrer de façon entièrement automatique.	Pour dégivrer l'évaporateur, sortez les produits alimentaires dans leurs casiers et rangez-les bien isolés dans un endroit frais. Éteignez l'appareil et éloignez-le du mur. Laissez la porte de l'appareil ouverte. Au bout de 20 minutes environ, l'eau de dégivrage commence à couler dans le bac d'évaporation au dos de l'appareil. Fig. 11 Pour éviter dans ce cas que le bac d'évaporation ne déborde, récupérez cette eau à l'aide d'une éponge. L'évaporateur est entièrement dégivré lorsqu'il ne coule plus d'eau de dégivrage dans le bac d'évaporation. Nettoyez le compartiment intérieur. Remettez ensuite l'appareil en service.

Service après-vente

Pour connaître le service après-vente situé le plus près de chez vous, consultez l'annuaire téléphonique ou le répertoire des services après-vente (SAV). Veuillez indiquer au SAV le numéro de série (E-Nr.) de l'appareil et son numéro de fabrication (FD).

Vous trouverez ces indications sur la plaque signalétique Fig. 12

Aidez-nous à éviter des déplacements inutiles : indiquez les numéros de série et de fabrication. Vous économiserez ainsi des suppléments de frais inutiles.

Commande de réparation et conseils en cas de dérangements

Vous trouverez les données de contact pour tous les pays dans l'annuaire ci-joint du service après-vente.

FR	01 40 10 12 00
B	070 222 142
CH	0848 840 040

Avvertenze di sicurezza e potenziale pericolo

Prima di mettere in funzione l'apparecchio

Leggere attentamente tutte le istruzioni per l'uso ed il montaggio. Esse contengono importanti informazioni per l'installazione, l'uso e la manutenzione dell'apparecchio.

Il produttore non è responsabile se voi trascurate le indicazioni ed avvertenze del libretto d'istruzioni per l'uso.

Conservare tutta la documentazione per l'uso futuro oppure per eventuali successivi proprietari.

Elementi tecnici di sicurezza

Quest'apparecchio contiene una piccola quantità di gas refrigerante (R600a), un gas Eco-Compatibile, ma infiammabile. Prevenire danneggiamenti ai raccordi del circuito refrigerante durante il trasporto o l'installazione dell'apparecchio. Il gas fuoriuscendo per effetto della pressione, può provocare irritazioni agli occhi.

In caso di danni:

- tenere lontano dall'apparecchio fiamme o fonti di accensione,
- ventilare l'ambiente per alcuni minuti,
- spegnere l'apparecchio ed estrarre la spina di alimentazione elettrica,
- informare il Servizio Assistenza Clienti autorizzato.

La quantità di gas refrigerante contenuta nel vostro apparecchio, circa 8 gr. è indicata nella targhetta d'identificazione posta all'interno dell'apparecchio. Nel caso in cui il cavo di collegamento elettrico dovesse subire danni, è necessario sostituirlo, coinvolgere il servizio assistenza clienti autorizzato o un elettricista qualificato ad eseguire questa operazione.

Installazioni o riparazioni eseguite da personale non autorizzato, possono potenzialmente creare pericolo per l'utente e danni all'apparecchio. Le riparazioni vanno eseguite dal servizio assistenza clienti autorizzato

Le riparazioni vanno eseguite dal servizio assistenza clienti autorizzato o da personale qualificato ad eseguire questa operazione.

È consentito usare solo parti di ricambio originali del costruttore. Solo con l'impiego di detti componenti il costruttore garantisce che i requisiti di sicurezza del prodotto siano rispettati.

Il prolungamento del cavo elettrico di alimentazione deve essere eseguito dal servizio assistenza clienti autorizzato.

Nell'uso

- Non usare mai apparecchi elettrici nell'interno di questo apparecchio (per es. apparecchi di riscaldamento, produttori di ghiaccio elettrici ecc.). Pericolo di esplosione!
- Non sbrinare o pulire mai l'apparecchio con una pulitrice a vapore. Il vapore può raggiungere parti elettriche e provocare un cortocircuito. Pericolo di scarica elettrica!
- Non utilizzare oggetti appuntiti o affilati per rimuovere gli strati di brina o ghiaccio. Così facendo si possono danneggiare i raccordi del circuito refrigerante. Il gas fuoriuscendo sotto effetto della pressione, può provocare infiammazione agli occhi.
- Non conservare nell'apparecchio prodotti contenenti propellenti gassosi combustibili (per es. bombolette spray) e sostanze esplosive. Pericolo di esplosione!
- Non usare impropriamente lo zoccolo, i cassetti estraibili, le porte ecc. come pedana d'appoggio oppure come sostegno.
- Per lo sbrinamento e la pulizia estrarre la spina d'alimentazione o disinserire l'interruttore di sicurezza. Evitare di esercitare trazioni sul cordone elettrico, ma impugnare correttamente la spina.
- Conservare alcool ad alta gradazione solo ermeticamente chiuso ed in posizione verticale.
- Evitare che olii o grassi imbrattino parti plastiche o le guarnizioni delle porte. Altrimenti le parti di materiale plastico e la guarnizione della porta diventano porose.
- Non ostruire le aperture di passaggio dell'aria di aereazione dell'apparecchio.
- L'uso di questo apparecchio è consentito a persone (bambini compresi) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o psichiche o insufficienti conoscenze solo se sorvegliate da una persona responsabile della loro sicurezza o se da questa adeguatamente istruite nell'uso dell'apparecchio.
- Non conservare nel congelatore liquidi in bottiglia e lattine (specialmente le bevande contenenti anidride carbonica). Bottiglie e lattine possono rompersi!
- Non mettere in bocca alimenti congelati appena presi dal congelatore. Pericolo di ustioni!
- Evitare il contatto prolungato delle mani con alimenti congelati, ghiaccio o i raccordi dell'evaporatore ecc.. Pericolo di ustioni!

Bambini in casa

- Non abbandonare parti dell'imballaggio che possano essere fonte di gioco per i bambini. Pericolo di soffocamento causato da scatole di cartone, fogli di plastica, polistirolo!
- L'apparecchio non è un giocattolo per bambini!
- Per apparecchi con serratura della porta: conservare la chiave fuori della portata dei bambini!

Norme generali

L'apparecchio è idoneo

- per congelare alimenti,
- per preparare ghiaccio.

Questo apparecchio è destinato all'uso domestico privato nelle famiglie ed all'ambiente domestico.

L'apparecchio è schermato contro i radiorischi secondo la direttiva UE 2004/108/EC.

La tenuta ermetica del circuito del freddo è stata controllata.

Questo prodotto è conforme alle pertinenti norme di sicurezza per gli apparecchi elettrici (EN 60335-2-24).

Avvertenze per lo smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio

L'imballaggio ha protetto l'apparecchio da eventuali danni da trasporto. Tutti i materiali impiegati sono Eco-Compatibili e riciclabili. Il Vostro contributo: smaltite l'imballaggio secondo la vigente norme.

Chiedere informazioni circa le piattaforme di smaltimento locale alla propria amministrazione comunale.

Rottamazione di un apparecchio dismesso

Gli apparecchi dismessi dispongono ancora di un valore residuo! Un corretto smaltimento nel rispetto dell'ecologia, permette di recuperare materie prime pregiate.



Questo apparecchio dispone di contrassegno ai sensi della direttiva europea 2002/96/CE in materia di apparecchi elettrici ed elettronici (Waste Electrical and Electronic Equipment – WEEE). Questa direttiva definisce le norme per la raccolta e il riciclaggio degli apparecchi dismessi valide su tutto il territorio dell'Unione Europea.

**Avviso**

In caso di apparecchi fuori uso

1. Estrarre la spina di alimentazione.
2. Troncare il cavo elettrico di collegamento e rimuoverlo unitamente alla spina.
3. Non estrarre i ripiani e i contenitori, questo rende più difficile ai bambini di entrare nel vano frigo dell'apparecchio!
4. Vietare ai bambini di giocare con un apparecchio dismesso. Pericolo di asfissia!

I frigoriferi contengono gas nel circuito refrigerante e gas nell'isolamento. Refrigerante e gas devono essere smaltiti in modo appropriato. Evitare di danneggiare i raccordi del circuito refrigerante, durante il conferimento dell'apparecchio alla piattaforma di riciclaggio.

Dotazione

Dopo il disimballo controllare l'apparecchio per accertare eventuali danni di trasporto.

In caso di contestazioni rivolgersi al Vs. fornitore, presso il quale l'apparecchio è stato acquistato.

La dotazione comprende i seguenti componenti:

- Apparecchio
- Accessori (a secondo del modello)
- Istruzioni per l'uso
- Istruzioni per il montaggio
- Libretto del servizio assistenza clienti autorizzato
- Allegato di garanzia convenzionale

- Informazioni sul consumo energetico e sui possibili rumori
- Busta con il materiale utile al montaggio

Osservare la temperatura ambiente e la ventilazione del locale

Temperatura ambiente

L'apparecchio è progettato per una specifica classe climatica. In funzione di questa, l'apparecchio può essere usato alle seguenti temperature ambientali.

La classe climatica è indicata nella targhetta porta-dati. Figura 12

Classe climatica	Temperatura ambiente ammessa
SN	da +10 °C a 32 °C
N	da +16 °C a 32 °C
ST	da +16 °C a 38 °C
T	da +16 °C a 43 °C

Avvertenza

L'apparecchio è perfettamente efficiente nei limiti di temperatura ambiente della classe climatica indicata. Se un apparecchio della classe climatica SN viene messo in funzione a temperature ambiente inferiori, possono essere esclusi danni all'apparecchio fino ad una temperatura di +5 °C.

Ventilazione

Figura 3

L'aria sulla parete posteriore dell'apparecchio si riscalda. L'aria riscaldata deve poter defluire liberamente. Altrimenti il refrigeratore deve lavorare di più. Questo aumenta il consumo di energia elettrica. Perciò: evitare assolutamente di coprire o di ostruire le aperture di afflusso e deflusso dell'aria!

Collegare l'apparecchio

Dopo avere posizionato l'apparecchio, attendere circa 1 ore prima di metterlo in funzione, questo assicura che l'olio lubrificante si raccolga nella parte bassa del motore e non penetri nel circuito di raffreddamento.

Pulire l'interno dell'apparecchio prima di attivarne la funzione (vedi capitolo «Pulizia dell'apparecchio»).

Allacciamento elettrico

La presa elettrica deve essere vicino all'apparecchio ed accessibile anche ad installazione avvenuta dell'apparecchio.

L'apparecchio è conforme alla classe d'isolamento I. Collegare l'apparecchio a tensione alternata di 220–240 V/ 50 Hz utilizzando una presa elettrica dotata di connettore di messa a terra. La presa deve essere protetta con dispositivo elettrico di sicurezza da 10–16 A.

Per apparecchi, che vengono impiegati in paesi non europei, controllare se la tensione indicata corrisponda ai valori della locale rete elettrica. Questi dati sono riportati nella targhetta portadati. Figura 12

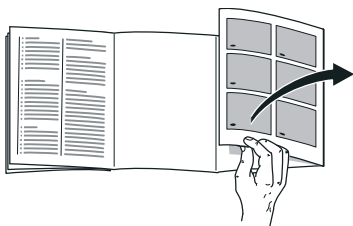


Avviso

I nostri apparecchi possono essere collegati ad un inverter sinusoidale di rete.

Gli inverter di rete vengono utilizzati in abbinamento a impianti fotovoltaici e collegati direttamente alla rete elettrica pubblica. Usare inverter sinusoidali nel caso di soluzioni speciali(es. imbarcazioni oppure nelle baite in montagna), laddove non sia disponibile un collegamento elettrico diretto alla rete pubblica.

Conoscere l'apparecchio



Svolgere l'ultima pagina con le figure. Questo libretto d'istruzioni per l'uso è valido per vari modelli, pertanto le dotazioni possono variare. Nelle illustrazioni sono possibili differenze.

Figura 1

* Non in tutti i modelli.

- 1-7 Elementi di comando
- 8 Illuminazione
- 9 Sistema No Frost
- 10 Sportello del congelatore
- 11 Ripiano in vetro
- 12 Produttore di ghiaccio/Pizzabox *
- 13 Cassetto surgelati (piccolo)
- 14 Griglia di congelamento
- 15 Cassetto surgelati (grande)
- 16 Apertura di afflusso e deflusso dell'aria
- 17 Piedini regolabili
- 18 Accumulatori del freddo
- 19 Calendario di congelamento
- 20 Disaerazione porta

Elementi di comando

Figura 2

- 1 **Display temperatura**
Indica la temperatura regolata del congelatore.
- 2 **Spia allarme**
Si accende quando la temperatura nel congelatore aumenta troppo.
Essa si spegne quando il congelatore ha raggiunto la temperatura regolata.
- 3 **Indicatore super-congelamento**
È accesa solo quando il super-congelamento è in funzione.
- 4 **Pulsante di regolazione temperatura**
Con questo pulsante si regola la temperatura desiderata.
- 5 **Pulsante «super»**
Serve per attivare e disattivare la funzione «super»-congelamento (vedi capitolo «Super-congelamento»).
- 6 **Pulsante di allarme**
Serve per disattivare il segnale acustico di allarme (vedi capitolo «Funzione di allarme»).
- 7 **Pulsante Acceso/Spento**
Serve per accendere e spegnere l'intero apparecchio.

Accendere l'apparecchio

Accendere l'apparecchio con il pulsante Acceso/Spento 7.

Viene emesso un segnale acustico. Nel display temperatura 1 lampeggia «AL», la spia super-congelamento 3 lampeggia e la spia allarme 2 si accende.

Premere il pulsante di allarme 6. Il segnale acustico si disattiva e l'indicatore super-congelamento 3 si spegne.

Quando l'apparecchio raggiunge la temperatura regolata, questa viene indicata nel display temperatura 1. Indicatore di allarme 2 si spegne.

A porta aperta l'illuminazione è accesa.

Istruzioni per il funzionamento

- Dopo l'accensione possono trascorrere diverse prima di raggiungere la temperatura regolata.
- Grazie al sistema automatico No Frost nel congelatore non si forma mai ghiaccio. Lo sbrinamento non è necessario.
- Il lato anteriore dell'apparecchio è in parte leggermente riscaldato, questo impedisce la formazione di condensa nella zona della guarnizione della porta.
- Se la porta del congelatore resiste ad una nuova apertura subito dopo averla chiusa, attendere un attimo finché la depressione interna formatasi non si è compensata.

Regolare la temperatura

Figura 2

Congelatore

La temperatura può essere regolata da -16°C a -26°C .

Premere ripetutamente il pulsante di regolazione temperatura 4 finché non è regolata la temperatura del congelatore desiderata. L'ultimo valore regolato viene memorizzato.

La temperatura regolata viene visualizzata nel display 1.

Consigliamo di regolare nel congelatore una temperatura di -18°C .

Funzione di allarme

Disattivare il segnale acustico

Figura 2

Premendo il pulsante di allarme 6 il segnale acustico si disattiva.

Allarme porta

L'allarme porta si attiva se la porta dell'apparecchio è aperta per oltre un minuto. Chiudendo la porta il segnale acustico si disattiva di nuovo.

Allarme temperatura

Il allarme temperatura si attiva se nel congelatore la temperatura è troppo alta, e gli alimenti congelati sono in pericolo.

Nel display temperatura 1 lampeggia «AL» e la spia allarme 2 si accende.

Premendo il pulsante di allarme 6, il display temperatura 1 indica per cinque secondi la temperatura più alta raggiunta nel congelatore.

Questo valore viene poi cancellato. Il display temperatura 1 indica «AL» e la spia allarme 2 si accende finché la temperatura regolata non è stata raggiunta. L'indicatore di temperatura 1 indica poi la temperatura regolata.

Iniziando da questo momento la massima temperatura viene di nuovo rilevata e memorizzata.

Senza pericolo per gli alimenti surgelati il segnale acustico di allarme può attivarsi:

- alla messa in funzione dell'apparecchio,
- all'introduzione di grandi quantità di alimenti freschi,
- quando si tiene aperta troppo a lungo la porta del congelatore.

Avvertenza

Non ricongelare gli alimenti parzialmente o completamente scongelati. Questi possono essere di nuovo congelati solo dopo avere preparato (mediante qualsiasi tipo di cottura) pietanze pronte all'uso.

Non utilizzare più interamente la durata max. di conservazione.

Capacità utile totale

I dati di volume utile sono indicati sulla targhetta d'identificazione dell'apparecchio. Figura 12

Sfruttare interamente il volume utile

Per sistemare la quantità massima di prodotti da congelare, diverse parti dell'attrezzatura interna possono essere rimosse. Gli alimenti possono essere sovrapposti direttamente sulle griglie.

Avvertenza

Per mantenere i valori indicati sulla targhetta porta-dati, l'elemento rispettivamente superiore ed inferiore dell'attrezzatura devono restare nell'apparecchio.

Rimozione degli accessori

- Estrarre i cassetti surgelati fino all'arresto, sollevarli avanti ed estrarli. Figura 4
- Aprire lo sportello del congelatore, mantenere uno dei perni di supporto ed estrarre da questo lo sportello. Figura 5
- Negli apparecchi con produttore di ghiaccio questo può essere estratto. Figura 6
- Il ripiano di vetro, figura 11/11, può essere estratto ed inserito sul cassetto surgelati 13.

Il congelatore

Usare il congelatore

- Per conservare alimenti surgelati.
- Per produrre cubetti di ghiaccio.
- Per il congelamento di alimenti.

Avvertenza

Attenzione che la porta del congelatore sia chiusa correttamente! Se la porta è aperta gli alimenti surgelati si scongelano. Il congelatore forma molto ghiaccio. Inoltre: spreco di energia a causa di alto consumo di corrente elettrica!

Max. capacità di congelamento

Indicazioni sulla max. possibilità di congelamento in 24 ore sono riportate sulla targhetta d'identificazione. Figura **12**

Congelare e conservare

Acquisto di alimenti surgelati

- La confezione non deve essere danneggiata.
- Rispettare la data di conservazione.
- La temperatura nell'espositore-congelatore di vendita deve essere -18°C o inferiore.
- Trasportare gli alimenti surgelati possibilmente in una borsa termica e conservarli poi al più presto possibile nel congelatore.

Tenere presente nella sistemazione

Congelare grandi quantità di alimenti preferibilmente nello scomparto superiore, dove essi si congelano molto velocemente e quindi anche delicatamente. Disporre gli alimenti distesi in piano negli scomparti o nei cassetti surgelati. Gli alimenti già congelati non devono entrare in contatto con gli alimenti da congelare. Spostare gli eventuali alimenti surgelati nei cassetti.

Importante per la perfetta circolazione dell'aria nell'apparecchio, introdurre i cassetti surgelati fino all'arresto.

Non coprire con alimenti congelati le fessure di ventilazione nella parete posteriore.

Congelamento di alimenti freschi

Per il congelamento utilizzare solo alimenti freschi ed integri.

Per conservare al meglio valore nutritivo, aroma e colore, sbollentare la verdura prima di congelarla. Non è necessario sbollentare melanzane, peperoni, zucchine ed asparagi.

In libreria sono reperibili pubblicazioni sul congelamento e la sbollentatura.

Avvertenza

Non mettere gli alimenti da congelare in contatto con quelli congelati.

- Sono idonei per il congelamento:
Prodotti da forno, pesce e frutti di mare, carne, selvaggina, pollame, verdura, frutta, erbe aromatiche, uova senza guscio, latticini, come formaggio, burro e ricotta, pietanze pronte e residui vivande, come minestre, piatti unici, carne e pesce cotti a fuoco lento, vivande di patate, sformati e dolci.
- Non sono idonei per il congelamento:
Tipi di ortaggi, che solitamente si consumano crudi, come insalate in foglia o ravanelli, uova nel guscio, uva, mele intere, pere e pesche, uova sode, yogurt, latte cagliato, panna acida, crème fraîche e maionese.

Confezionamento di alimenti surgelati

Conservare gli alimenti in confezioni ermetiche, per evitare che perdano il loro gusto o possano essiccarsi.

1. Introdurre l'alimento nella confezione.
2. Fare uscire l'aria.
3. Chiudere la confezione ermeticamente.
4. Scrivere sulla confezione il contenuto e la data di congelamento.

Sono idonei per il confezionamento:

fogli di plastica, fogli tubolari di polietilene, fogli di alluminio, contenitori per surgelati. Questi prodotti sono in vendita nel commercio specializzato.

Non sono idonei per il confezionamento:

carta per imballaggio, carta pergamena, cellofan, sacchetti per rifiuti e sacchetti per la spesa usati.

Sono idonei per chiudere le confezioni:

anelli di gomma, clip di plastica, fili per legare, nastri adesivi resistenti al freddo e simili.

I sacchetti ed i fogli tubolari di polietilene possono essere saldati con un saldatore per fogli di plastica.

Durata di conservazione dei surgelati

Dipende dal tipo di prodotto alimentare.

Ad una di temperatura di -18 °C:

- Pesce, salsiccia, pietanze pronte, prodotti da forno:
fino a 6 mesi
- Formaggio, pollame, carne:
fino a 8 mesi
- Verdura, frutta:
fino a 12 mesi

Super-congelamento

Per conservare vitamine, valori nutritivi, aspetto e gusto, gli alimenti devono essere congelati completamente, anche nell'interno, nel tempo più breve possibile.

Per prevenire un aumento indesiderato della temperatura, in concomitanza all'introduzione di alimenti freschi, attivare il super-congelamento qualche ora prima di introdurre gli alimenti freschi.

Se si vuole utilizzare la max. possibilità di congelamento, il super-congelamento deve essere attivato 24 ore prima di introdurre gli alimenti freschi.

Le quantità di alimenti più piccole (fino ad 2 kg) possono essere congelate senza super-congelamento.

Avvertenza

Con il super-congelamento inserito, maggiori sono i rumori di funzionamento.

Accendere e spegnere

Figura **2**

Premere il pulsante «super» 5.

Quando il super-congelamento è attivato il display temperatura 1 indica «SU» e la spia super-congelamento 3 si accende.

Dopo l'inserimento l'apparecchio funziona costantemente, nel congelatore si raggiunge una temperatura molto bassa.

Dopo 2½ giorni il super-congelamento si disinserisce automaticamente.

Decongelare surgelati

A seconda del genere e dell'uso, utilizzare una delle seguenti possibilità:

- a temperatura ambiente
- nel frigorifero
- nel forno elettrico, con/senza ventola aria calda
- nel forno a microonde



Attenzione

Non congelare di nuovo gli alimenti parzialmente e completamente scongelati. Questi possono essere di nuovo congelati solo dopo avere preparato (mediante qualsiasi tipo di cottura) pietanze pronte all'uso.

Non utilizzare più la durata max. di conservazione.

Dotazione

(non in tutti i modelli)

Cassetto surgelati (grande)

Figura **1**/15

Per congelare e conservare alimenti voluminosi, per es. tacchini, anatre ed oche.

Calendario di congelamento

Figura **7**/A

Per evitare perdite di qualità degli alimenti congelati, è importante non superare la durata di conservazione consentita. La durata di conservazione dipende dal tipo di alimento surgelato. I numeri accanto ai simboli indicano in mesi la durata di conservazione consentita per l'alimento congelato. Per gli alimenti surgelati pronti, reperibili in commercio, prestare attenzione alla data di produzione oppure alla data di scadenza.

Accumulatori del freddo

Figura **7**/B

L'accumulatore del freddo ritarda il riscaldamento degli alimenti conservati in caso d'interruzione dell'energia elettrica o di guasto. Il periodo di conservazione più lungo si raggiunge in tal caso disponendo l'accumulatore nello scomparto superiore, direttamente sugli alimenti.

Per risparmiare spazio, l'accumulatore può essere conservato nello scomparto della porta.

L'accumulatore del freddo può essere estratto anche per raffreddare temporaneamente alimenti, per es. in una borsa frigo.

Vaschetta per ghiaccio

Figura **8**

Riempire le vaschette per $\frac{3}{4}$ con acqua e porle nel congelatore.

Staccare la vaschetta del ghiaccio eventualmente attaccata solo con un oggetto non acuminato (manico di cucchiaino).

Per staccare i cubetti di ghiaccio mettere brevemente la vaschetta sotto acqua corrente oppure torcerla leggermente.

Produttore di ghiaccio

Figura **9**

1. Estrarre la vaschetta per ghiaccio, riempirla per $\frac{3}{4}$ con acqua ed introdurla di nuovo.
2. Quando i cubetti si sono consolidati, ruotare ripetutamente le manopole delle vaschette per ghiaccio verso destra e lasciarle.
I cubetti di ghiaccio si staccano e cadono nel contenitore di raccolta.
3. Prelevare i cubetti di ghiaccio dal contenitore di raccolta.

Spegnere e mettere fuori servizio l'apparecchio

Spegnere l'apparecchio

Figura 2

Premere il pulsante Acceso/Spento 7. Il display della temperatura si spegne e il gruppo refrigerante si ferma.

Mettere fuori servizio l'apparecchio

Quando non si usa l'apparecchio per un lungo periodo:

1. Spegnere l'apparecchio.
2. Estrarre la spina di alimentazione o disinserire il dispositivo elettrico di sicurezza.
3. Pulire l'apparecchio.
4. Lasciare aperta la porta dell'apparecchio.

Scongelamento

Congelatore

Grazie al sistema automatico No Frost nel congelatore non si forma mai ghiaccio. Uno sbrinamento non è più necessario.

Pulizia dell'apparecchio



Attenzione

- Per la pulizia non utilizzare prodotti abrasivi, solventi o acidi.
- Non usare spugne abrasive o spugne che graffiano. Sulle superfici metalliche potrebbe formarsi macchie da corrosione.
- Non lavare mai in lavastoviglie i ripiani ed i contenitori. Questi elementi si possono deformare!

Procedere come segue:

1. Prima di iniziare la pulizia spegnere l'apparecchio.
2. Estrarre la spina di alimentazione o disinserire il dispositivo elettrico di sicurezza!
3. Estrarre i prodotti congelati e tenerli al fresco.
4. Pulire l'apparecchio con un panno morbido e acqua tiepida leggermente saponata. Evitare che l'acqua penetri nell'unità di illuminazione.
5. Lavare la guarnizione della porta solo con acqua ed asciugarla con cura.
6. Evitare che l'acqua di lavaggio defluisca attraverso il foro di scarico che conduce alla vaschetta di evaporazione.
7. Dopo la pulizia: ricollegare ed accendere l'apparecchio.
8. Introdurre di nuovo i cibi congelati.

Risparmiare energia

- Installare l'apparecchio un in ambiente asciutto ventilabile. L'apparecchio non deve essere esposto direttamente al sole o vicino ad una fonte di calore (per es. calorifero, stufa).
Altrimenti usare un pannello isolante.
- Non ostruire le aperture di afflusso e deflusso dell'aria dell'apparecchio.
- Lasciare raffreddare gli alimenti e le bevande, se caldi, prima di introdurli nell'apparecchio.
- Per scongelare i surgelati, metterli nel frigorifero. Si sfrutta così il freddo del surgelato per raffreddare gli alimenti.
- Aprire la porta dell'apparecchio per un tempo più breve possibile!
- Attenzione che la porta del congelatore sia chiusa correttamente.
- Per evitare un consumo eccessivo di energia elettrica, la zona del motore dell'apparecchio dovrebbe essere pulita saltuariamente con un aspirapolvere o con un pennello.
- Per l'uscita libera dell'aria calda è necessaria una distanza di 60 mm dalla parete posteriore.

Rumori di funzionamento

Rumori normali

Ronzio

Motori in funzione (ad es. gruppi frigoriferi, ventilatore).

Gorgoglio, scroscio o fruscio

Derivano dal gas refrigerante, che circola nei i raccordi del circuito refrigerante.

Breve scatto

Motore, interruttori ed elettrovalvole s'inseriscono/disinseriscono.

Evitare i rumori

L'apparecchio non è correttamente livellato

Livellare l'apparecchio con una livella a bolla d'aria. A tal fine utilizzare i piedini a vite o inserire uno spessore.

L'apparecchio è in contatto laterale

Allontanare l'apparecchio dai mobili o apparecchi con i quali è in contatto.

I contenitori o i ripiani traballano o non sono correttamente inseriti

Controllare le parti estraibili ed eventualmente inserirle di nuovo correttamente.

Eliminare piccoli guasti

Prima di rivolgersi al customer service:

provare ad eliminare autonomamente l'inconveniente con l'aiuto delle seguenti istruzioni.

L'intervento del Servizio Assistenza Clienti in caso di corretto funzionamento del prodotto, è a carico del consumatore.

Guasto	Causa possibile	Rimedio
La temperatura si discosta notevolmente dalle impostazioni iniziali.		In alcuni casi basta spegnere l'apparecchio per 5 minuti. Se la temperatura è troppo alta, controllare dopo qualche ora se vi è stata una normalizzazione della temperatura. Se la temperatura è troppo bassa, ricontrollare la temperatura il giorno seguente.
L'illuminazione non funziona.	La lampadina ad incandescenza è fulminata.	Sostituire la lampadina ad incandescenza. Figura 10/B 1. Spegnere l'apparecchio. 2. Estrarre la spina di alimentazione o disinserire il dispositivo elettrico di sicurezza. 3. Spingere in avanti la griglia di copertura. 4. Sostituire la lampadina. (Lampadina di ricambio: 220–240 V corrente alternata, portalampada E14, Watt vedi lampadina guasta.)
	Interruttore bloccato.	Controllare la sua funzione. Figura 10/A
Tutte le spie spente.	Interruzione dell'energia elettrica; è scattato il dispositivo elettrico di sicurezza; la spina d'alimentazione non è inserita correttamente.	Collegare la spina di alimentazione. Controllare se vi è energia elettrica e controllare il dispositivo elettrico di sicurezza.

Guasto	Causa possibile	Rimedio
Il display indica «E..».	Il sistema elettronico ha riconosciuto un errore.	Rivolgersi al Servizio Tecnico Clienti.
Emissione del segnale acustico. Nel display temperatura 2 /1 lampeggia «AL» e la spia allarme 2 si accende.	Guasto – nel congelatore la temperatura è troppo alta!	Per disattivare il segnale acustico, premere il pulsante di allarme 6. Il display temperatura 1 smette di lampeggiare. Il display della temperatura 1 indica per 5 secondi la temperatura più alta raggiunta nel congelatore.
	Pericolo per gli alimenti!	Avvertenza Gli alimenti semiscongelati e scongelati possono essere di nuovo congelati se carne e pesce non sono stati a temperature superiori a +3 °C per oltre un giorno e gli altri alimenti per non oltre tre giorni. Se il gusto, l'odore e l'aspetto sono invariati, gli alimenti possono essere di nuovo congelati dopo la preparazione mediante cottura o arrosto. Non utilizzare più interamente la durata max. di conservazione.
	La porta dell'apparecchio è aperta.	Chiudere la porta.
	I passaggi dell'aria per l'aerazione sono ostruiti.	Provvedere a liberare le bocchette di passaggio dell'aria.
	Sono stati inseriti troppi alimenti freschi da congelare in una sola volta.	Non superare la quantità massima di congelamento.
		Eliminato l'inconveniente, dopo qualche tempo il pulsante di allarme si spegne.

Guasto	Causa possibile	Rimedio
Il display temperatura lampeggia. Figura 2/1	La temperatura nel congelatore, causa un guasto, è salita oltre ai livelli ammessi.	Premendo il pulsante di allarme 6 si disattiva l'intermittenza del display temperatura 1. Il display della temperatura 1 indica per 5 secondi la temperatura più alta raggiunta nel congelatore.
La spia «super-congelamento» lampeggia. Figura 2/3	Interruzione dell'energia elettrica Non vi è pericolo per gli alimenti congelati. Attenzione! Se nello stesso tempo viene segnalato un altro guasto, comportarsi secondo il capitolo «Eliminare da soli piccoli guasti». Gli alimenti congelati sono in pericolo.	Premere un pulsante qualsiasi, l'indicazione «super-congelamento» finisce di lampeggiare.
La porta del congelatore è rimasta aperta troppo a lungo; non è più possibile raggiungere la temperatura.	L'evaporatore (generatore del freddo) nel sistema No Frost è ostruito dal ghiaccio, non riesce più a sbrinarsi automaticamente.	Per sbrinare l'evaporatore estrarre gli alimenti congelati con i contenitori e deporli ben isolati in un luogo fresco. Spegnere l'apparecchio. Lasciare aperta la porta dell'apparecchio. Dopo ca 20 min. l'acqua di sbrinamento comincia a gocciolare nella vaschetta d'evaporazione sul lato posteriore dell'apparecchio. Figura 11 Per evitare in questo caso che la vaschetta d'evaporazione trabocchi, svuotarla periodicamente. Quando nella vaschetta d'evaporazione non defluisce più acqua di sbrinamento, l'evaporatore è sbrinato. Pulire il vano interno. Rimettere l'apparecchio in funzione.

Servizio Assistenza Clienti

Trovate un centro d'assistenza clienti autorizzato a voi vicino tramite i numeri verdi (800...) in Internet oppure nell'elenco del Servizio Assistenza Clienti in dotazione all'apparecchio. Indicate al Servizio Assistenza Clienti autorizzato la sigla del prodotto (E-Nr.) e il numero di fabbricazione (FD) dell'apparecchio.

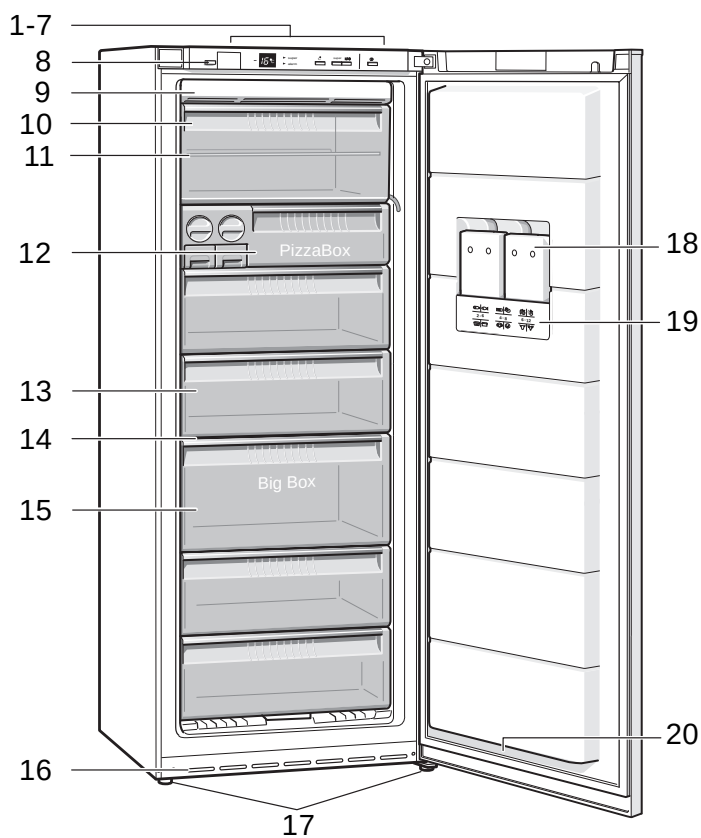
Trovate questi dati sulla targhetta d'identificazione. Figura **12**

Indicando la sigla del prodotto ed il numero di fabbricazione contribuite ad evitarci interventi inutili. Risparmiate così la relativa spesa.

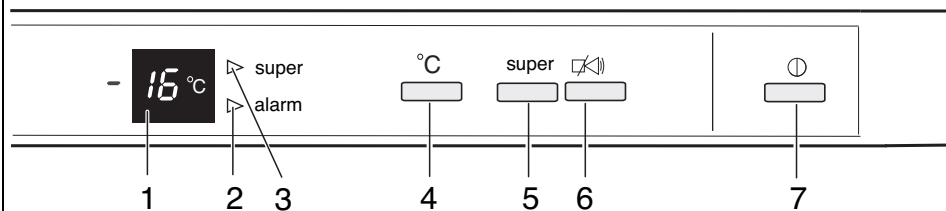
Ordine di riparazione e consulenza in caso di guasti

Trovate i dati di contatto di tutti i paesi nell'accluso elenco dei centri di assistenza clienti.

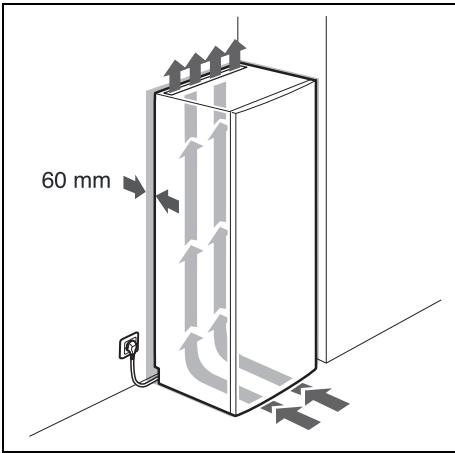
I	800-018346	Linea verde
CH	0848 840 040	



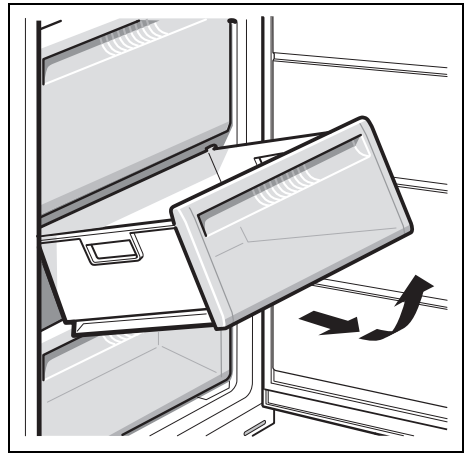
1



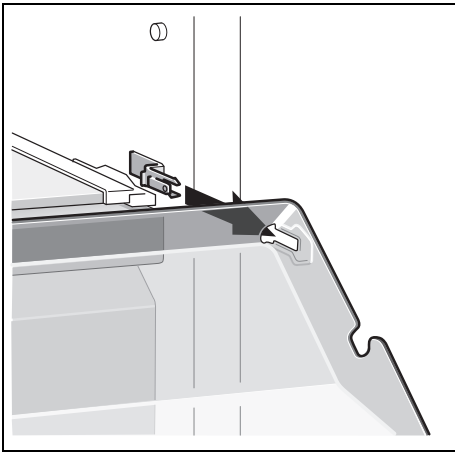
2



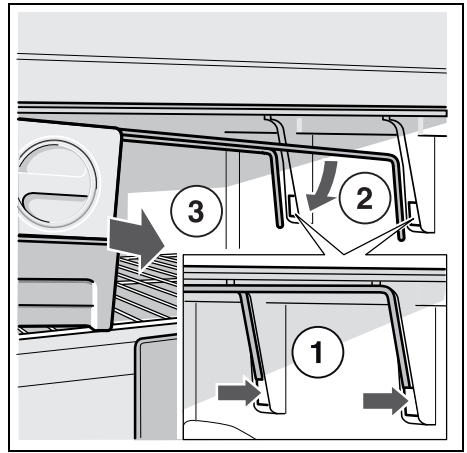
3



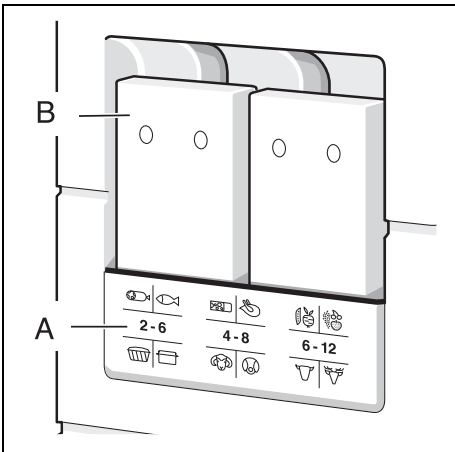
4



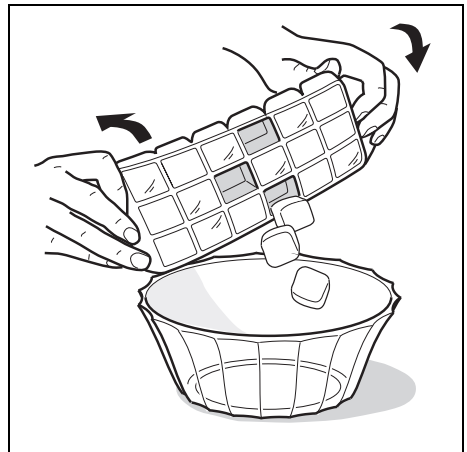
5



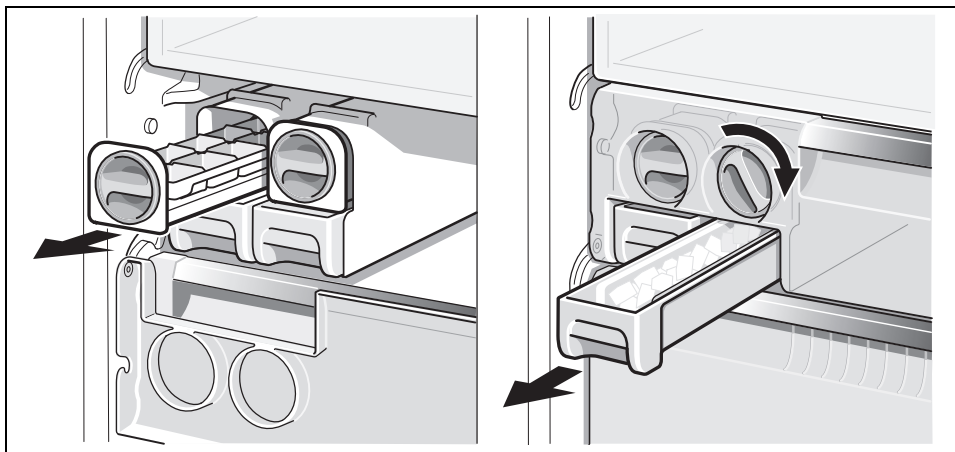
6



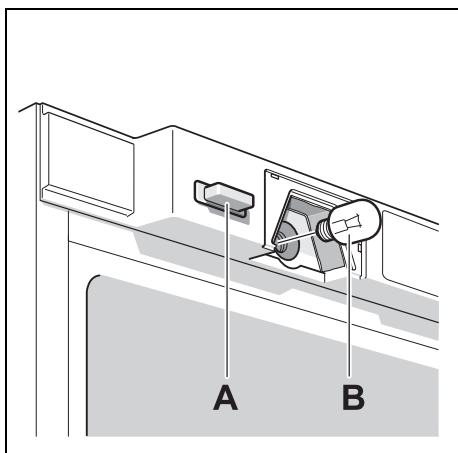
7



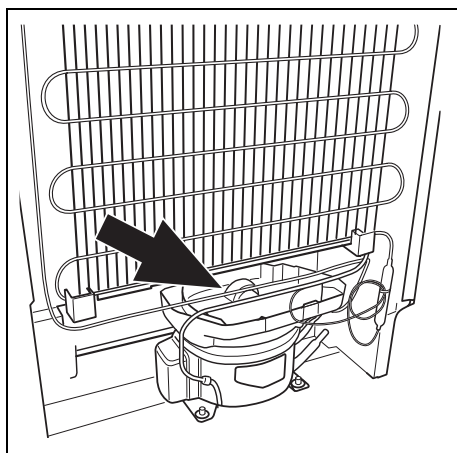
8



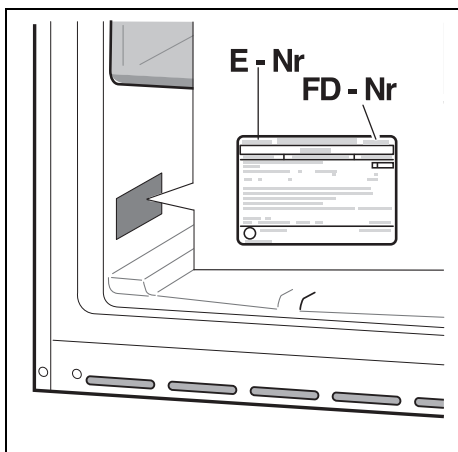
9



10



11



12

Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34, 81739 München
Germany



9000645978 de, fr, it (9108)